

Allegretto. (♩ = ♩)
Frasquita. *p*

sehr zurückhaltend

a tempo

23

In dem Schatten meiner Locken schlief mir mein Ge-liebter ein.

pp *immer pp*

Weck' ich ihn nun auf? Ach nein!

Sorg - lich strahlt' ich meine krausen Locken täglich in der Frü - he, doch um-

mf *f* *p*

sonst ist meine Mü - he, weil die Win - de sie zer - zau - sen.

f *p* *sf* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Locken-schat - ten, Windes - sau - sen schläfer-ten den Liebsten ein.

p *poco rit.* *pp* *pp*

p Weck' ich ihn nun auf? *pp* Ach nein!

Hö-ren muss ich, wie ihn grä-me, dass er schmach-tet schon so lan-ge, dass ihm

Leben geb' und nehme diese meine brau-ne Wan-ge.

p sehr zurückhaltend Und er nennt mich sei-ne Schlan-ge, und doch schlief er bei mir

a tempo ein! *pp* Weck' ich ihn nun auf?

Ach nein!

p *dim.* *pp*

Corregidor.

Lass ihn schla - fen, lass ihn ruh'n! Komm und setz' dich her zu mir. Vie-le Din - ge,

etwas langsamer

pp *pp* *pp*

Frasquita.

Nun, ich si-tze, Eu-er Gnaden.

grosse Din - ge möcht ich anvertrauen dir.

voriges Zeitmass

p

Sprecht! ich hö-re zu. (Sie schlägt die Beine übereinander, stützt den Ellbogen auf das Knie und sieht ihn lächelnd an.)

etwas breit *(ausdrucksvoll)*

p

(Der Corregidor, durch Frasquitas verführerische Attituden verwirrt, starrt sie eine Weile sprachlos an;

p cresc. *f (ausdrucksvoll)*